

Lara Thomas Guliano Rosa Liam Sharon Alexa
Leonardo Zoe Celeste Renate Christine Lois Val
Laura Kevin Amelie Amanda Maria Lea Julia M
ael Marc Christoph Lois Anton Otto Ali Mustafa Floranc
Melissa Elias Theo Moritz Sabine Elke Eugenie Sop
Benjamin Neil Roman Helga Sabrina Sascha Juan Ays
Jan Tizian Martha Daphne Benedikt Ludwig

Die Geburt im Kranken-Haus

Weg-Weiser in leichter Sprache



Wer ist für die Broschüre verantwortlich?

Herausgeber

Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburts-Hilfe Innsbruck
Univ.-Prof. Dr. Christian Marth

Für den Inhalt verantwortlich

Barbara Mühlbacher, Leitende Hebamme
Mag.^a Karin Flatz

Die Broschüre wurde erarbeitet von der Arbeits-Gruppe Leichte Sprache an den tirol kliniken

Emily Bair, Karin Flatz, Petra Flieger, Leila Junusova, Rafaela Schmidle und Maria Trojer

Titelbild

Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburts-Hilfe Innsbruck

Bilder

Initiative Aufwind, istockphoto.com, Ikiwaner, Marienheim,
Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am LKH Hall
A.ö. Landeskrankenhaus - Univ.-Kliniken Innsbruck,
© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.
Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

Grafische Gestaltung

hofergrafik°, www.hofergrafik.at, Innsbruck

Herstellung

Druck-Management LKI, lki.dtp-service@tirol-kliniken.at, © 03/ 2024

Sehr geehrte Patientin!

Wir begrüßen Sie in unserer Klinik.

Sie bekommen bei uns gute medizinische Betreuung.

Wir wollen für Sie das Beste tun.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Das Team der Frauen-Klinik Innsbruck

Inhaltsverzeichnis

Wann ist der Geburts-Termin?	Seite 5
Sie wollen sich auf die Geburt gut vorbereiten?	Seite 7
Was brauchen Sie in der Klinik?	Seite 9
Anmeldung für die Geburt	Seite 11
Spezielle Fragen an die Hebamme	Seite 13
Sie wollen mit der Rettung in die Klinik fahren?	Seite 17
Die Storchen-Karte für das Parken	Seite 19
Wie beginnt die Geburt?	Seite 21
So kommen Sie mit der Rettung in die Klinik	Seite 27
In der Klinik	Seite 29
Begleit-Person bei der Geburt	Seite 35
Das hilft gegen die Schmerzen bei der Geburt	Seite 37

Was ist ein Kaiser-Schnitt?	Seite 39
Fotos von Ihnen und Ihrem Baby	Seite 41
Wie geht es nach der Geburt weiter?	Seite 43
Still-Beratung	Seite 49
Sie und Ihr Baby gehen nach Hause?	Seite 51
Was brauchen Sie und Ihr Baby daheim?	Seite 53
Was braucht Ihr Baby?	Seite 55
Die Meldung beim Standes-Amt	Seite 63
Sie brauchen Beratung für Ihr Leben mit einem Baby?	Seite 65
Ihr Baby hat eine Behinderung?	Seite 69
Was ist eine anonyme Geburt?	Seite 71
Fragen & Notizen	Seite 74

MUTTER KIND PASS



REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT

Name:

Mutter

Kind

Wann ist der Geburts-Termin?

Ihr Arzt oder Ihre Ärztin hat einen Geburts-Termin für Ihr Baby ausgerechnet. Die meisten Babys kommen ein paar Tage vor oder paar Tage nach diesem Termin auf die Welt.

Der Geburts-Termin steht im Mutter-Kind-Pass.

Im Mutter-Kind-Pass stehen auch andere wichtige Infos.

Bitte nehmen Sie den Mutter-Kind-Pass immer mit.



Sie wollen sich auf die Geburt gut vorbereiten?

Sie können einen Kurs zur Geburts-Vorbereitung machen.

Sie sind im 7. Monat schwanger?

Dann können Sie zu dem Kurs kommen.

Kurse zur Geburts-Vorbereitung

Die Kurse zur Geburts-Vorbereitung sind immer am Freitag und Samstag.

Sie haben Fragen zu den Kursen?

Sie wollen sich zu einem Kurs anmelden?

Rufen Sie uns für alle Infos und die Anmeldung an!

Das ist die Telefon-Nummer:

 **0677 620 312 54**

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Das ist die E-Mail-Adresse:

@ iki.fr.entbindung@tirol-kliniken.at



Was brauchen Sie in der Klinik?

Sie brauchen eine Tasche mit wichtigen Sachen.

Die Geburt kann jederzeit los-gehen.

Packen Sie vor Ihrem Geburts-Termin eine Tasche mit wichtigen Sachen.

Wichtige Sachen für Sie sind



Unterwäsche



Pyjama oder Nachthemd



Morgenmantel



Hausschuhe



2 Still-BHs
(BH 1 Nummer größer als
in der Schwangerschaft)



Zahnbürste und Zahnpasta



Ihre Medikamente



Dinge für Ihre Körper-Pflege



Ein Buch oder eine Zeitung



Hilfsmittel, die Sie persönlich
brauchen.

Zum Beispiel: Hörgerät,
Brille, Gehhilfen, Rollstuhl



Geld oder eine
Bankomat-Karte

Nehmen Sie den Mutter-Kind-Pass mit ins Kranken-Haus!

Online-Geburtsanmeldung

ab der 30. Schwangerschaftswoche an der
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Innsbruck

PATIENTIN

Vorname:	<input type="text"/>	Nachname:	<input type="text"/>
PLZ/ Ort:	<input type="text"/>	Straße/ Nr:	<input type="text"/>
Versicherungsnummer:	<input type="text"/>	Religion:	<input type="text"/>
Geburtsdatum:	<input type="text"/>	Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet
Staatsbürgerschaft:	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
Telefon:	<input type="text"/>	Beruf:	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse:	<input type="text"/>		

Anmeldung für die Geburt

Bitte melden Sie sich für die Geburt an.

Im Internet gibt es ein Formular für die Anmeldung.

Sie können das Formular ausfüllen und an uns schicken.

Oder Sie können uns anrufen.

Montag bis Freitag

🕒 von 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr.

Das ist die Telefon-Nummer:

📞 **050 504-232 40**

oder eine E-Mail schicken.

Das ist die E-Mail-Adresse:

@ iki.fr.geburtsanmeldung@tirol-kliniken.at

Sie haben sich vorher noch nicht angemeldet?

Sie können das auch noch in der Klinik machen.



Spezielle Fragen an die Hebamme

Sie haben Fragen zur Geburt an die Hebammen in der Klinik?

Dann können Sie anrufen und einen Termin ausmachen.

Sie können in dieser Zeit anrufen:

Montag bis Freitag

 von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr.

Das ist die Telefon-Nummer:

 **050 504-814 63.**

Oder Sie können eine E-Mail schreiben.

Das ist die E-Mail-Adresse:

 lki.fr.hebammenambulanz@tirol-kliniken.at

Sie haben ganz dringende Fragen?

Das ist die Telefon-Nummer vom Kreiß-Saal:

 **050 504-231 04.**



Sie wollen den Kreiß-Saal anschauen?

🕒 Führungen durch den Kreiß-Saal sind jeden Donnerstag um 15.00 Uhr.

Sie brauchen keine Anmeldung.

Bitte kommen Sie zum Eingang vom Kreiß-Saal.

Der Kreiß-Saal ist im 2. Stock von der Frauen- und Kopfklinik.

Es gibt Pfeile und Schilder zum Kreißsaal.

Bitte folgen Sie den Pfeilen und Schildern

Sie wollen sich den Kreiß-Saal im Internet anschauen?

Scannen Sie diesen QR-Code mit dem Handy.



Dann kommt das Video.



AMBULANCE

AMBULANCE



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

RETTUNGSDIENST

3-65/015

NIEDERÖSTERREICH



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Sie wollen mit der Rettung in die Klinik fahren?

Sie brauchen einen Transport-Schein für die Rettung.

Holen Sie einen Transport-Schein vor der Geburt.

Sie bekommen einen Transport-Schein:

Bei Ihrem Haus-Arzt oder Ihrer Haus-Ärztin.

Bei Ihrem Frauen-Arzt oder Ihrer Frauen-Ärztin.

Sie kommen mit dem Auto?

Sie wurden in den Kreiß-Saal aufgenommen?

Sie können das Auto 24 Stunden in der Tiefgarage stehen lassen.

Sie brauchen dafür eine Park-Genehmigung.

Die Park-Genehmigung heißt Storchen-Karte.

Bitte überlegen Sie auch:

Wer kann schnell auf Ihre Kinder aufpassen?

Wer kann Ihre Haus-Tiere versorgen?

Bitte reden Sie mit Ihren Angehörigen und Nachbarn.



Die Storchen-Karte für das Parken

Sie und Ihre Begleit-Person kommen mit dem Auto?

Sie sind in den Kreiß-Saal aufgenommen?

Die Begleit-Person kann in der Tief-Garage von der Klinik parken.

Die Einfahrt zur Tief-Garage ist in der Maximilian-Straße.

Das Auto kann 24 Stunden stehen bleiben.

Man darf nicht weg-fahren und wieder-kommen.

Sie bekommen für Ihr Auto eine Park-Karte.

Die Park-Karte heißt Storchen-Karte.

Bitte fragen Sie den Portier im Medizin-Zentrum Anichstraße.

Oder den Portier bei der Einfahrt in der Schöpf-Straße.

Sie können die Storchen-Karte auch schon vor der Geburt abholen.



Wie beginnt die Geburt?

4 Wochen vor der Geburt sinkt Ihr Bauch nach unten.

Der Kopf von Ihrem Baby sinkt in das Becken.

Sie können Wehen bekommen.

Das sind keine richtigen Wehen.

Die Wehen hören bald wieder auf.

Ein paar Tage vor der Geburt bekommen Sie Aus-Fluss.

Im Aus-Fluss ist etwas Blut und Schleim.

Der Schleim-Pfropf im Mutter-Mund löst sich auf.

Sie bekommen Schmerzen im Rücken und im Bauch.

Die Schmerzen kommen immer wieder.

Das sind die Wehen.

Die Gebärmutter zieht sich zusammen.

Der Mutter-Mund geht auf.

Jetzt fängt die Geburt an.



Die Geburt fängt an

Die Wehen werden stärker.

Die Wehen kommen regelmäßig.

Aus der Scheide kommt Flüssigkeit.

Die Flüssigkeit ist klar oder blutig oder grünlich.

Das ist der Blasen-Sprung.

Die Frucht-Blase um das Kind ist auf-geplatzt.

Sie haben keine Wehen?

Es kommt Flüssigkeit aus der Scheide?

Die Flüssigkeit ist klar oder blutig oder grünlich?

Manchmal platzt die Frucht-Blase ohne Wehen auf.

Bitte kommen Sie in die Klinik zur Untersuchung!



Sie haben Wehen?

Bitte kommen Sie in die Klinik!

Eine Hebamme oder Arzt oder eine Ärztin untersucht Sie.

Sie bleiben in der Klinik zur Beobachtung.

Die Geburt fängt noch nicht an?

Sie können wieder nach Hause gehen.

Die Wehen werden stärker und regelmäßig?

Sie bleiben in der Klinik und warten auf die Geburt.

Sie haben eine starke Blutung?

Die Schmerzen zwischen den Wehen hören nicht auf?

Ihr Kind bewegt sich weniger in Ihrem Bauch?

Kommen Sie bitte unbedingt in die Klinik.



So kommen Sie mit der Rettung in die Klinik

Das ist die Telefon-Nummer für die Rettung:

 144.

Sagen Sie am Telefon:

Ihren Namen

Ihre Anschrift

Ich bekomme ein Baby.

Ich muss in die Klinik.

Sie verwenden diese App auf Ihrem Handy? DEC112 App?

Bitte schreiben Sie:

Ich bekomme ein Baby.

Ich muss in die Klinik.

Bitte nehmen Sie den Mutter-Kind-Pass mit!



In der Klinik

Die Geburt von Ihrem Baby soll ein schönes Erlebnis sein.
Hebammen und Ärzte und Ärztinnen helfen Ihnen bei der Geburt.
Sie bekommen bei uns die best-mögliche medizinische Betreuung.
Bei uns gibt es Geburts-Räume mit einer Badewanne.
Es gibt Geburts-Räume ohne Badewanne.
Sie wollen etwas gegen die Schmerzen?
Sie bekommen eine gute Schmerz-Behandlung.
Bitte sagen Sie uns Ihre Wünsche.
Es gibt bei der Geburt Schwierigkeiten?
Wir sind darauf vorbereitet.
Wir sind für Sie da.



So werden Sie in den Kreiß-Saal aufgenommen.

Bitte geben Sie den Mutter-Kind-Pass der Hebamme oder der Ärztin.

Sie haben eine Allergie?

Bitte geben Sie den Allergie-Ausweis der Hebamme oder der Ärztin.

Sie haben Diabetes?

Bitte geben den Diabetiker-Ausweis der Hebamme oder Ärztin.

Sie haben andere Krankheiten?

Bitte geben Sie die Dokumente der Hebamme oder der Ärztin.

Sie wollen nach der Geburt gleich wieder nach Hause gehen?

Bitte sagen Sie das der Hebamme.

Sie bekommen ein Baby.

Niemand soll das wissen?

Bitte sagen Sie das der Hebamme.

Am Anfang werden Sie untersucht.

Diese Unter-Suchungen werden gemacht:

Die Herz-Töne von Ihrem Kind werden auf-gezeichnet.

Die Wehen werden auf-gezeichnet.

Der Mutter-Mund wird untersucht.

Ein Ultra-Schall wird gemacht.



Telefonieren im Kreiß-Saal.

Das ist die Telefon-Nummer vom Kreiß-Saal:

 050 504-231 04.

Die Hebammen dürfen am Telefon nichts über Sie sagen.

Die Hebammen können den Anruf zu Ihnen oder Ihrer Begleit-Person verbinden.

Telefonieren mit Ihrem Handy.

Sie können im Kreiß-Saal mit Ihrem Handy telefonieren.

Bitte telefonieren Sie nur, wenn es dringend ist.



Begleit-Person bei der Geburt

1 Begleit-Person darf bei der Geburt dabei sein.

Ihre Begleit-Person kommt später nach?

Der Kreiß-Saal ist in der Frauen-Kopf-Klinik.

Der Portier oder die Portierin erklärt den Weg.

In der Nacht ist der Haupt-Eingang zur Frauen- und Kopf-Klinik zu.

Der Eingang zum Medizin-Zentrum Anichstraße ist immer offen.

Im Medizin-Zentrum Anichstraße ist auch in der Nacht ein Portier.



Das hilft gegen die Schmerzen bei der Geburt

Zum Beispiel

Ein wenig im Kreiß-Saal herum-gehen.

Ein Wärme-Kissen auf-legen.

Auf dem Ball sitzen.

Es gibt auch Medikamente gegen die Schmerzen.

Zum Beispiel:

Eine Peridural-Anästhesie.

Peridural-Anästhesie ist eine Behandlung mit Schmerz-Mittel.

Der Arzt legt einen dünnen Schlauch in Ihren Rücken.

Durch den Schlauch fließt das Schmerz-Mittel.

Sie spüren dann keine Schmerzen mehr.

Dieses Schmerz-Mittel bekommen sie manchmal auch bei einem Kaiser-Schnitt.



Was ist ein Kaiser-Schnitt?

Der Kaiser-Schnitt ist eine Operation.

Mit einem Kaiser-Schnitt wird das Baby aus Ihrem Bauch geholt.

Beim Kaiser-Schnitt bekommen Sie ein Schmerz-Mittel in den Rücken.

Das Schmerz-Mittel betäubt Ihren ganzen Unterkörper.

Sie sind bei der Operation wach.

Aber Sie spüren keine Schmerzen.

Manchmal gibt es Probleme bei der Geburt.

Zum Beispiel

Das Herz vom Kind schlägt zu langsam.

Oder das Herz vom Kind schlägt zu schnell.

Dann kann ein Kaiser-Schnitt gemacht werden.

Ein Kaiser-Schnitt kann auch geplant werden.

Zum Beispiel

Das Kind liegt nicht richtig für die Geburt im Bauch.

Ein geplanter Kaiser-Schnitt wird eine Woche

vor dem Geburts-Termin gemacht.



Fotos von Ihnen und Ihrem Baby

Die Begleit-Person darf gerne Fotos machen.

Von Ihnen und Ihrem Baby.

Es darf aber niemand gestört werden.

Die Hebamme und der Arzt oder die Ärztin sollen auch auf dem Foto sein?

Sie müssen die Personen vorher fragen.



Wie geht es nach der Geburt weiter?

Sie hatten keine Probleme nach der Geburt?

Dann kommen Sie und Ihr Baby 2 Stunden nach der Geburt auf die Mutter-Kind-Station.

Die Mutter-Kind-Station ist im 5. Stock in der Frauen- und Kopf-Klinik. Auf der Mutter-Kind-Station gibt es 2-Bett-Zimmer.

Das heißt:

Sie und Ihr Baby schlafen zusammen im selben Zimmer.

Im selben Zimmer schläft noch eine andere Frau mit ihrem Baby.

Eine Pflege-Person begleitet Sie.

Die Pflege-Person hilft Ihnen bei der Pflege von Ihrem Baby.

Eine Kinder-Ärztin oder ein Kinder-Arzt kommt zur Untersuchung von Ihrem Baby.



Sie wollen gleich nach der Geburt nach Hause gehen?

Dann können Sie eine ambulante Geburt machen.

Ambulante Geburt heißt:

Sie kommen nur zur Geburt in die Klinik.

Sie hatten bei der Geburt keine Probleme?

Dann können Sie und Ihr Baby ein paar Stunden später nach Hause gehen.

Die Geburt war am Abend oder in der Nacht?

Sie können am Morgen nach Hause gehen.

Sie wollen eine ambulante Geburt?

Bitte sagen Sie das bei Ihrer Ankunft im Kreiß-Saal.



VITA

STIFTUNG MARIENHEIM

1b

STIFTUNG MARIENHEIM

KAPLANI
MATRIKENAMT
MO - FR 8.00 - 2.00 UHR
KLINIKSEE-SORGE
SOB TIROL



Ihr Baby ist zu früh auf die Welt gekommen?

Dann hatten Sie eine Früh-Geburt.

Ihr Baby kommt in die Kinder-Klinik.

Das Baby muss wahrscheinlich länger in der Kinder-Klinik bleiben.

Ist in der Kinder-Klinik genug Platz?

Dann können Sie bei Ihrem Baby wohnen.

In der Kinder-Klinik ist kein Platz für Sie?

Sie können im Haus Vita neben der Klinik in Innsbruck wohnen.

Das ist die Adresse vom Haus Vita:

 Peter-Mayr-Straße 1b
6020 Innsbruck

Sie können dort anrufen:

 **0043 512 520 30**

Oder Sie schreiben eine E-Mail an das Marien-Heim:

 **office@marienheim.at**

Sie können Ihr Baby jeden Tag in der Klinik besuchen.

Sprechen Sie bitte mit dem Personal in der Kinder-Klinik.



Still-Beratung

Sie bekommen bei uns auch Beratung zum Stillen von Ihrem Baby.

Die Still-Beratung machen Beraterinnen mit einer speziellen Ausbildung.

Die Still-Beratung ist jeden Dienstag

🕒 von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Sie wollen einen Beratungs-Termin ausmachen?

Bitte rufen Sie uns an.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag

🕒 von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr.

Das ist die Telefon-Nummer.:

📞 **050 504-814 63**

Sie können uns auch eine E-Mail schreiben.

Das ist die E-Mail-Adresse:

@ lki.fr.stillambulanz@tirol-kliniken.at

Im Not-Fall bekommen Sie die Beratung gleich.

Die Beratung ist kostenlos.

Bei der Still-Beratung Tirol bekommen Sie auch Beratung.

Das ist die Internet-Seite der Still-Beratung Tirol:

🌐 www.stillberatung-tirol.at/#page-content



Sie und Ihr Baby gehen nach Hause?

Sie bekommen von uns noch wichtige Infos.

Sie haben Fragen?

Bitte fragen Sie Ihre Pflege-Person.

Diese Sachen brauchen Sie für den Weg nach Hause.

Wichtige Sachen für Ihr Baby:



1 Häubchen



1 Baumwollwindel



1 Body



1 Baby-Kuscheldecke



1 Strampler



1 Kindersitz für das Auto
oder einen Kinder-Wagen



1 Jäckchen
oder Pullover



Was brauchen Sie und Ihr Baby daheim?

In den ersten Tagen daheim brauchen Sie und Ihr Baby viel Ruhe.

Die Geburt war für Sie und Ihr Baby anstrengend.

Ruhen Sie sich aus!

Trinken Sie genug.

Sie spüren ein Ziehen im Unter-Bauch?

Sie spüren das besonders beim Stillen?

Das sind die Nach-Wehen.

Die Gebärmutter wird wieder kleiner.

Nach der Geburt bluten Sie wie bei Ihrer Regel.

Das ist der Wochen-Fluss.

Nach dem 3. oder 4. Tag wird die Blutung weniger.

Das Blut ist nicht mehr rot, sondern bräunlich.

Nach 1 bis 2 Monaten hört die Blutung ganz auf.

Duschen Sie Ihren Intim-Bereich 2 Mal am Tag mit kühlem Wasser.

Verwenden Sie keine Seife.



Was braucht Ihr Baby?

Ihr Baby braucht viel Ruhe und Wärme.
Das Zimmer soll aber nicht zu warm sein.
20 Grad Zimmer-Temperatur sind richtig.
Ein gesundes Baby hat eine rosige Farbe.
Es atmet durch die Nase und schreit kräftig.
Behalten Sie Ihr Baby viel bei sich.
Das Baby lernt, wie Sie riechen.
Am Anfang sieht das Baby noch nicht gut.
Am Anfang hört das Baby noch nicht gut.
Es hat noch Frucht-Wasser in den Ohren.



Sie fühlen sich nicht gut?

Sie haben:

Fieber

Starke Schmerzen im Bauch

Geschwollene und schmerzende Beine

Schmerzen in der Brust

Rufen Sie sofort Ihre Hebamme

oder Ihren Frauen-Arzt oder Ihre Frauen-Ärztin an.

Sie erreichen Ihren Frauen-Arzt oder Ihre Frauen-Ärztin nicht?

Sie können auch in der Klinik anrufen.

Das ist die Telefonnummer von der allgemeinen gynäkologischen Ambulanz:

 050 504-231 01.

Ihrem Baby geht es nicht gut?

Rufen Sie sofort Ihre Hebamme

oder Ihren Haus-Arzt oder Ihre Haus-Ärztin an.

Sie erreichen Ihren Haus-Arzt oder Ihre Haus-Ärztin nicht?

Sie können auch in der Klinik anrufen.

Das ist die Telefonnummer von der allgemeinen Ambulanz in der Kinder-Klinik:

 050 504-234 98.



Wochen-Bett-Depression

Durch die Geburt gibt es viele Veränderungen.

Viele Frauen schlafen schlecht und haben Stress.

Nach ein paar Tagen wird das besser.

Viele Frauen bekommen nach der Geburt Stimmungsschwankungen.

Das heißt: Sie sind abwechselnd traurig und glücklich.

Dauern die Stimmungsschwankungen bei Ihnen viele Wochen?

Werden die Stimmungsschwankungen bei Ihnen stärker?

Können Sie Ihr Baby nicht mehr gut versorgen?

Sprechen Sie bitte unbedingt mit einem Arzt oder einer Ärztin.

Oder sprechen Sie mit Ihrer Hebamme.



Turnen nach der Geburt

Machen Sie nach der Geburt Übungen für Ihre Muskeln

- im Bauch
- im Becken-Boden
- und im Rücken.

Warten Sie bitte ungefähr 8 Wochen.

Dann fangen Sie mit den Übungen an.

Sie hatten einen Kaiser-Schnitt?

Warten Sie ungefähr 12 Wochen.

Dann fangen Sie mit den Übungen an.



PETERA™

KATHAUS GALERIEN

R. RAJSIGL

Die Meldung beim Standes-Amt

Das Standes-Amt ist eine Behörde.

Das Standes-Amt sammelt Infos über:

Die Geburt von Menschen in einem Land.

Die Heirat von Menschen in einem Land.

Den Tod von Menschen in einem Land.

Die Klinik meldet die Geburt von Ihrem Baby beim Standes-Amt.

Danach müssen Sie selbst zum Standes-Amt gehen.

Das Standes-Amt für Innsbruck ist im Rathaus.

Sie müssen einen Termin beim Standes-Amt aus-machen.

Zum Termin müssen Sie verschiedene Dokumente mit-nehmen.

Sie bekommen von uns ein Formular.

Das Formular heißt: Vornamens-Erklärung.

Das Formular müssen Sie ausfüllen.

Auf dem Formular steht, welche Dokumente Sie mit-nehmen müssen.

Brauchen Sie Hilfe bei der Meldung beim Standes-Amt?

Bitte sprechen Sie mit Ihrer Pflege-Person oder der

Sozial-Beraterin auf der Mutter-Kind-Station.



Sie brauchen Beratung für Ihr Leben mit einem Baby?

Die Geburt verändert Ihr Leben sehr.

Sie haben Fragen?

Zum Beispiel zu diesen Themen:

Kinder-Betreuungs-Geld

Mutter-Schutz

Familien-Hilfe.

Die Mit-Arbeiterinnen der Sozial-Beratung beraten Sie.

Auch Ihre Angehörigen können bei der Beratung dabei sein.

Bitte rufen Sie bei der Sozial-Beratung an.

Bitte machen Sie einen Termin aus.

Bitte rufen Sie bei der Sozial-Beratung an!

Das ist die Telefon-Nummer:

 **050 504-845 33.**

Sie können auch eine E-Mail schreiben.

Das ist die E-Mail-Adresse:

 **iki.fr.sozialberatung@tirol-kliniken.at**



Sie erleben daheim Gewalt?

Viele Frauen und Mädchen erleben Gewalt.

Gewalt kann überall stattfinden.

Gewalt kann von allen Menschen gemacht werden.

Sie brauchen Schutz vor Gewalt?

Es gibt Beratungs-Stellen und Wohn-Möglichkeiten.

Bitte sprechen Sie mit den Mit-Arbeiterinnen der Sozial-Beratung.

Sie geben Ihnen Infos.

Bitte rufen Sie bei der Sozial-Beratung an.

Bitte machen Sie einen Termin aus.



Ihr Baby hat eine Behinderung?

Jedes Kind ist richtig, so wie es ist.

Manchmal hat ein Baby eine Behinderung.

Manchmal entdeckt man eine Behinderung erst später.

Auch ein Baby mit Behinderung mag gerne leben.

Auch ein Baby mit Behinderung braucht viel Zuwendung und Liebe.

Das Baby kann verschiedene Probleme mit der Gesundheit haben.

Manchmal braucht es dann gleich nach der Geburt eine Behandlung.

Es gibt viele gute Infos über das Leben mit einem Baby mit Behinderungen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrer Hebamme!

Sie hilft Ihnen weiter!



Was ist eine anonyme Geburt?

Anonyme Geburt heißt:

Sie sagen in der Klinik niemandem Ihren Namen.

Sie brauchen keinen Ausweis zeigen.

Sie brauchen keine E-Card zeigen.

Sie müssen nichts bezahlen.

Ihr Kind soll bei anderen Eltern aufwachsen?

Dann kümmert sich die Kinder- und Jugend-Hilfe um Ihr Kind.

Die Kinder- und Jugend-Hilfe sucht andere Eltern für Ihr Kind.

Sie können Ihrem Kind noch etwas mitgeben.

Zum Beispiel einen Brief oder ein Armband.



Sie brauchen Beratung?

Sie bekommen Beratung:

Bei der Sozial-Beratung der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe.

☎ Das ist die Telefon-Nummer: **050 504-845 33.**

Sie können eine E-Mail schreiben.

@ Das ist die E-Mail-Adresse: lki.fr.sozialberatung@tirol-kliniken.at

Bei den Hebammen im Kreiß-Saal.

☎ Das ist die Telefon-Nummer: **050 504-814 63.**

Sie können eine E-Mail schreiben:

@ Das ist die E-Mail-Adresse: lki.fr.entbindung@tirol-kliniken.at

Bei der Kinder- und Jugendhilfe Innsbruck.

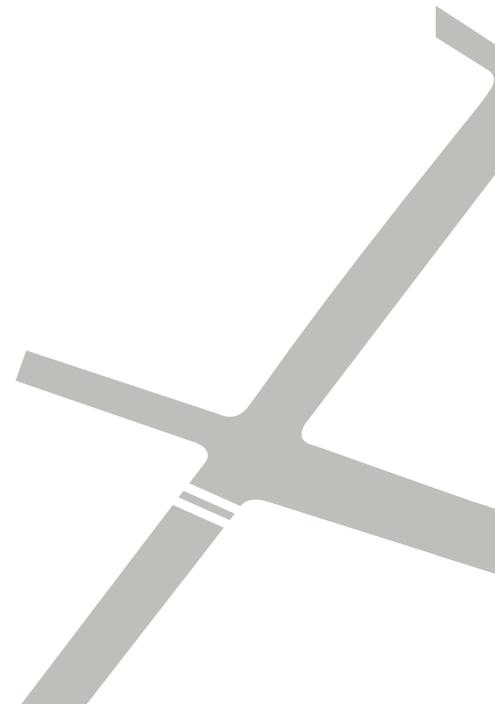
Das ist die Internet-Seite der Kinder- und Jugend-Hilfe:

🌐 [www.innsbruck.gv.at/dienststellen/
bezirks-und-gemeindeverwaltung/kinder-und-jugendhilfe](http://www.innsbruck.gv.at/dienststellen/bezirks-und-gemeindeverwaltung/kinder-und-jugendhilfe)

Sie wollen eine anonyme Geburt?

Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder mit der Hebamme.

- 1** **Medizinzentrum Anichstraße (MZA)**
 - i** Information Portier
 - A** An- und Abmeldung MZA
 - +** Notfallaufnahme Allgemein
- 2** **Gebäude Innere Medizin**
 - i** Information Portier
- 3** **Frauen- und Kopflinik-Gebäude (FKK)**
 - i** Information Portier
- 4** **Hautklinik**
- 5** **Kinder- und Herzzentrum (KHZ)**
 - i** Information Portier
 - +** Notfallaufnahme Kinder- und Jugendheilkunde
- 6** **Psychiatrie**
- 7** **Zentrales Versorgungsgebäude (ZVG)**
- 8** **Chirurgie-Gebäude**
 - i** Information Portier
 - +** Notfallaufnahme Chirurgie, Innerkoflerstraße
 - +** Akutambulanz Orthopädie und Traumatologie, Schöpfstraße
- 9** **Pavillon**
- 10** **Blutbank**
- 11** **Vinzenzgebäude**
- 13** **HNO-Gebäude**
 - +** Notfallaufnahme Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- 14** **Verwaltungsgebäude (VWG)**



Eingang
Frauen- und
Kopfklinik-Gebäude



med Monika Lynette Lena Matteo Philipp Sarah
Lucia Paul Celina Franz Emma Peter Rubi Georg Lo
grid Joseph Fabian Laurin Kristijan Yusuf Nelly Shalika
in Eva Viktoria Heinz Raphael Anja Katharina sm
Clea Toni Paula Justine Viktor Pamela Emelie
lena Daisy Janos Valentina Zita Hans Arianna Jens B
run Livia Serafin Nora Raquel Nuray Pasqual Kreszer

**Univ.-Klinik für Gynäkologie und
Geburtshilfe**

6020 Innsbruck · Anichstraße 35
Telefon +43 50 504-235 35
Telefax +43 50 504-230 55
lki.fr.klinikleitung@tirol-kliniken.at
www.frauenklinik.at

**Universitätsklinik für Pädiatrie II
Neonatologie**

6020 Innsbruck · Anichstraße 35
Telefon +43 50 504-235 35
Telefax +43 50 504-258 83
lki.ki.neugeb-intensiv@tirol-kliniken.at

Hebammensprechstunde

Telefon +43 50 504-814 63
lki.fr.hebammenambulanz@tirol-kliniken.at
Ambulanzzeiten Mo – Fr 8.00 – 15.30 Uhr
nur mit Terminvereinbarung
Akutfälle ohne Termin
Ort FKK-Gebäude, Haus 3, 2. Stock

Neonatologische Intensivstation

Telefon +43 50 504-235 35
Ort Kinder- und Herzzentrum,
Haus 5, 2. Stock

Mutter-Kind-Station

Telefon +43 50 504-241 30
lki.fr.muki@tirol-kliniken.at
Besuchszeiten tgl. 14.00 – 16.00 Uhr
Väter 9.00 – 21.00 Uhr
Ort FKK-Gebäude, Haus 3, 5. Stock

Neonatologische Nachsorgestation

Telefon +43 50 504-235 28
Ort Kinder- und Herzzentrum,
Haus 5, 2. Stock

Stillberatung

Mutter-Kind-Station
Telefon +43 50 504-821 51 und -241 26
lki.fr.stillambulanz@tirol-kliniken.at
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Tel. Auskunft jederzeit
Ort FKK-Gebäude, Haus 3, 5. Stock

Stillberatung

Allgemeine Ambulanz
Univ.-Kliniken für Pädiatrie
Telefon +43 50 504-234 91
jeden zweiten und vierten Freitag im Monat
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ort Kinder- und Herzzentrum,
Haus 5, 2. Stock